








Lösungen für die Software-Integration: selbst entwickeln oder kaufen?

Die Automatisierung und nahtlose Integration von Tools für den Softwareentwicklungslebenszyklus sind unerlässlich, um mit der Effizienz von Digital-First-Technologiegiganten Schritt halten zu können. Durch eine effektive Software-Integration können Sie frustrierende Ineffizienzen und Verschwendung in Ihrem Bereitstellungsprozess beseitigen, darunter manuelle Datenfehler, Missverständnisse zwischen Teams und funktionale Silos. Das Ergebnis: eine höhere Zufriedenheit Ihrer Belegschaft und bessere Beziehungen zu Ihren Kundinnen und Kunden.

Die Entscheidung, Ihre Toolchain zu integrieren, ist einfach; der schwierige Teil ist die Entscheidung über das Wie. Sollten Sie eine eigene Lösung entwickeln oder doch lieber eine fertige Lösung kaufen? Ziehen Sie bei Ihrer Entscheidung die folgenden sieben Kriterien in Betracht:

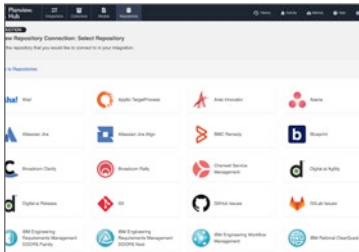
Kriterium	Analyse
 Vorabkosten	<p>Entwicklung: Die Anfangskosten sind überschaubar, aber die versteckten Entwicklungs- und Wartungskosten summieren sich mit der Zeit.</p> <p>Kauf: Der Kauf einer fertigen Lösung kann mit höheren Anfangskosten verbunden sein. Wenn Sie sich für diesen Weg entscheiden, suchen Sie nach No-Code-Lösungen mit geringem Wartungsaufwand, um Ihren ROI zu maximieren.</p>
 Opportunitätskosten	<p>Entwicklung: Für die Entwicklung von Integrationslösungen sind qualifizierte und teure Talente erforderlich. So benötigen Sie beispielsweise Finanzfachkräfte, die Daten ermitteln und zusammenstellen, oder ein größeres Entwicklungsteam, das Code für ein internes Angebot schreibt. Jede Lösung, deren Entwicklung viel Zeit braucht oder die eine manuelle Datenmanipulation erfordert, ist mit hohen Opportunitätskosten verbunden.</p> <p>Kauf: Die Opportunitätskosten sind minimal, wenn Sie eine Lösung kaufen, da die schwere Arbeit für Sie bereits erledigt wurde und die Integration automatisch erfolgt.</p>
 Wartungskosten	<p>Entwicklung: Wenn Tools aktualisiert werden oder sich APIs ändern, ändert sich auch die Integration. Jede Änderung an einem Integrationsmuster und jedes neue Tool zieht Hunderte der an sich schon knappen und wertvollen Arbeitsstunden Ihres Entwicklungsteams nach sich.</p> <p>Kauf: Die Wartungskosten variieren je nach Tool. Bei den meisten Tools werden Konnektoren proaktiv aktualisiert, wenn sich APIs ändern. Planview Hub führt 500.000 Tests pro Tag durch, um sicherzustellen, dass alle Konnektoren einwandfrei funktionieren.</p>
 Qualität	<p>Entwicklung: Effektive, flexible Integrationen erfordern eine ausgeklügelte Infrastruktur. DIY-Integrationen sind nur begrenzt konfigurierbar und verlangsamen häufig Ihre Anwendungen. Möglicherweise treten Schwierigkeiten bei der Umwandlung von Daten zwischen heterogenen Systemen auf.</p> <p>Kauf: Speziell entwickelte Integrationslösungen wie Planview Hub benötigen nur geringen Aufwand und bieten eine Echtzeitsynchronisierung ohne Beeinträchtigung der Toolchain-Performance. Hub bietet zudem Konfliktlösungsmechanismen und eine integrierte Rückverfolgbarkeit, um eine originalgetreue Synchronisierung sicherzustellen.</p>
 Time-to-Value	<p>Entwicklung: Die Integration zweier Anwendungen kann Monate dauern, und das unter der Prämisse, dass zwei erfahrene Entwicklerinnen oder Entwickler in Vollzeit an dem Projekt arbeiten.</p> <p>Kauf: Die Einarbeitung in eine neue Lösung kann einige Zeit in Anspruch nehmen, aber Sie können davon ausgehen, dass Ihre gesamte Toolchain innerhalb eines Monats integriert werden kann.</p>
 Skalierbarkeit	<p>Entwicklung: Jedes Mal, wenn Sie ein Projekt hinzufügen, müssen die Entwicklungsteams die Integration neu abbilden oder für Berichte noch mehr Daten manuell zusammenstellen. Dies mag für kleine Unternehmen kein großes Problem darstellen; in komplexeren Umgebungen mit mehr als 10 Projekten oder mehr als zwei Tools muss die Lösung einfach besser skalierbar sein.</p> <p>Kauf: Mit einer modellbasierten Lösung wie Planview Hub können einzelne Administrierende die Integrationen für Hunderte von Projekten ohne Programmieraufwand verwalten. Neue Tools oder Projekte können problemlos zu bestehenden Integrationen hinzugefügt werden.</p>
 Benutzungsfreundlichkeit	<p>Entwicklung: Nur die Entwicklungsteams, die die Integration erstellen, können sie auch ändern. Je mehr Projekte und Tools hinzugefügt werden, desto unübersichtlicher und komplexer wird der Code.</p> <p>Kauf: Standardlösungen bieten grafische Bedienoberflächen, die Sie bei der Verwaltung und Einrichtung von Integrationen unterstützen.</p>

Kapazitäten ausschöpfen mit Planview Hub

Der Zweck von Integrationen ist es, Zeit zu sparen und Kapazitäten freizusetzen. Die Entwicklung eigener Integrationen kann diesem Ziel entgegenwirken. Planview Hub bietet eine umfassende, skalierbare Lösung für die Softwareintegration, die sich schnell implementieren lässt und die Effizienz steigert.

Unmittelbare Zusammenarbeit in Echtzeit

Planview Hub bietet vorgefertigte No-Code-Konnektoren für über 60 Tools. Die Echtzeitsynchronisierung ermöglicht eine schnelle Übergabe und Kommunikation zwischen Entwicklungsteams, spezialisierten Teams, Führungskräften und Partnerunternehmen.



Problemfreie Verwaltung von Integrationen

Für die Verwaltung der Integrationen ist dank der übersichtlichen Bedienoberfläche von Planview Hub kein technisches Fachwissen erforderlich. Mit der Landscape-Ansicht von Planview Hub (siehe Abbildung unten) können Sie Ihr Netzwerk schnell visualisieren, managen und steuern.



Einfachere Audits mit integrierter Rückverfolgbarkeit

Dank der integrierten Rückverfolgbarkeitsfunktionen war es noch nie so einfach, Berichte zu erstellen und Audits durchzuführen, selbst in stark regulierten Branchen.



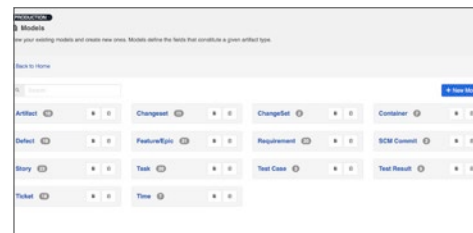
Maßgeschneiderte Integrationen für Ihre Bedürfnisse

Die hochgradig konfigurierbaren Integrationen von Planview Hub lassen sich an nahezu jeden Anwendungsfall anpassen. Sie können komplexe Informationen zwischen Tools synchronisieren, darunter Rich-Text-Felder, Beziehungen zwischen über- und untergeordneten Elementen, Anhänge und Ordnerstrukturen.



Effiziente Skalierung mit modellbasierter Integration

Die vielseitig einsetzbaren Modelle von Planview Hub vereinfachen die Tool-übergreifende Feldzuordnung und Berichterstattung. Sie ermöglichen die Normalisierung der Daten zwischen allen Tools und können problemlos auf alle gewünschten Projekte angewendet werden.



Uneingeschränkter Seelenfrieden

Planview bietet kostenlose Coaching-Sitzungen an, um den Einstieg zu erleichtern und zu beschleunigen. Unser engagiertes Customer-Care-Team ist rund um die Uhr für Sie online, um alle Probleme zu lösen.



Schieben Sie die Integration nicht länger auf die lange Bank

Die Frage ist nicht, ob Sie Ihre Toolchain integrieren sollten, sondern wie Sie es tun. Die Vernetzung Ihrer Softwarebereitstellungs-Toolchain ist eine Voraussetzung, um Kapazitäten freizusetzen, die Bereitstellung zuverlässig umzusetzen und die Qualität zu sichern. Wenn Sie sich jedoch für die DIY-Variante entscheiden, gehen möglicherweise mehr Kapazitäten verloren als Sie gewinnen, und die versteckten Kosten werden weiter steigen. Wenn Sie Wert auf Ihr Geld und Ihren Seelenfrieden legen, sollten Sie sich für eine maßgeschneiderte Lösung entscheiden, bei der die harte Arbeit für Sie erledigt wird.

[Demo von Planview Hub anfordern](#)